



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Chemnitzer Genossenschaften investieren in 2020 rund 82 Millionen Euro

18.02.2020 Fachinformation

Auch in diesem Jahr investieren die großen genossenschaftlichen Wohnungsanbieter der Stadt Chemnitz insgesamt knapp 82 Millionen Euro in Sanierungsobjekte, in die Instandhaltung und in verschiedene Neubauprojekte. Der genossenschaftliche Bestand von mehr als 28.000 Wohnungen erstreckt sich über das gesamte Stadtgebiet – zusammengerechnet gibt es in über 25 Stadtteilen Genossenschaftswohnungen.

Ausgewählte Projekte in 2020

CAWG eG: Vollendung der Modernisierung der Kutusowstraße 80-108

Einem lang gehegten Wunsch der Mitglieder im Yorckgebiet kam die CAWG eG in 2019 nach: es wurden Aufzüge in jeden Eingang der Kutusowstraße 80 - 94 eingenaht. Zudem wurde die Fassade malermäßig instandgesetzt, die Bäder modernisiert und neue, große Balkone angebaut. 2020 setzt die CAWG dieses Projekt in den Häusern 96 - 108 fort.

WCW: Fortführung der Quartiersentwicklung des Stadtteils Kappel, Irkutsker Straße.

Mit einem Rückbau der Irkutsker Straße 211 sowie Teilrückbau der Irkutsker Straße 223 startet dieses Projekt. Es schließen sich die Komplexsanierung Irkutsker Straße 225 - 227 sowie die Wohnungssanierung Irkutsker Straße 223 EG an.

Dabei entstehen neue Wohnungsgrundrisse. Die attraktiven 2- bis 4-Raumwohnungen besitzen moderne Bäder, teilweise mit Dusche und Wanne. Alle Wohnungen sind schwellenfrei und über Aufzug zu erreichen. Die Dachterrassen im Obergeschoss werden die neuen Mieter besonders erfreuen. Mit der vorgesehenen Photovoltaik-Anlage am Gebäude setzt die Genossenschaft ein Zeichen für nachhaltigen Umweltschutz.

SWG: Wohnpark Eichendorffstraße

Im Stadtteil Ebersdorf plant die Sächsische Wohnungsgenossenschaft Chemnitz eG in diesem Jahr ihr erstes Neubauprojekt seit der Wendezeit. In ruhiger Stadtrandlage mit guter infrastruktureller Anbindung an das Stadtzentrum entstehen vier Mehrfamilienhäuser mit jeweils sechs Wohneinheiten in drei Geschosslagen. Fußbodenheizung und bodentiefe Fenster verleihen dem Ganzen ein gemütliches Ambiente. Die Erdgeschosswohnungen sind barrierefrei zu erreichen. Große Balkone, Loggien und Terrassen runden das Gesamtpaket ab. Die 24 Wohnungen setzen sich aus 3-, 4-, und 5-Raumwohnungen zusammen, die etwa 75 bis 105 Quadratmeter Wohnfläche umfassen. Auf der Ostseite sind Carports angedacht, die einen separaten Abstellraum beinhalten, der auch die Ladung von E-Bikes und Elektrofahrzeugen ermöglicht.

WCH: Aufwertung des Wohnquartiers entlang der Paul-Bertz-Straße

Die aufwendige Gestaltung der drei Giebelfronten der Gebäude Paul-Bertz-Straße 151 – 201 werden durch den Chemnitzer Künstler Christian Gersdorf in 2020 vollendet.

Hinzu kommen in der Paul-Bertz-Straße 171 – 179 moderne Personenaufzugsanlagen sowie die Neugestaltung und Aufwertung der Treppenhäuser in den Hausnummern 151-169. Ebenso werden getreu dem Motto „Grünes Wohnen am Helbersdorfer Sonnenhang“ neue Bäume und Sträucher gepflanzt.

CSg: Neubau an der Achatstraße

An der Achatstraße im Flemminggebiet entstehen zwei neue Wohnhäuser mit insgesamt 30 Wohneinheiten und 41 Pkw-Stellplätzen. Nach der Fertigstellung im zweiten Quartal 2020 stehen 2- bis 4-Raumwohnungen mit Wohnflächen zwischen 78 und 105 Quadratmetern für den Erstbezug bereit. Alle Wohnungen haben einen Balkon oder eine Terrasse, die Außenanlage wird parkähnlich mit Veranstaltungsfläche und modernem Spielplatz gestaltet.

WG Einheit: Modernisierung des Wohnhauses Johannes-Dick-Straße 59

Hier wird ein modernes Wohnkonzept in Zusammenarbeit mit dem Sozialträger Volkssolidarität umgesetzt. „Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“

<https://bbu.de/beitraege/chemnitzer-genossenschaften-investieren-2020-rund-82-millionen-euro>